

Beschlussauszug

Sitzung des Rates vom 28.10.2021

6.7 Lebenswerte Innenstadt

wg. Sitzungsabbruch nicht behandelt (vertagt)

211365

Abstimmungsergebnis: wegen Sitzungsabbruchs nicht behandelt

Der nicht behandelte Antrag hatte folgenden Inhalt:

Die Verwaltung wird aufgefordert bis zur übernächsten Sitzung des Ausschusses für Europa, Internationales, Wissenschaft, Wirtschaft und Arbeit am 30.11. 2021 zu prüfen, durch welche Maßnahmen die Aufenthaltsqualität in der Bonner Innenstadt erhöht werden kann und einen oder mehrere Vorschläge für die zeitnahe Umsetzung entsprechender Maßnahmen auszuarbeiten.

Insbesondere sind dabei folgende Optionen zu berücksichtigen:

- Installation zusätzlicher Sitzgelegenheiten wie Bänke an passenden Stellen wie z.B. auf dem Münsterplatz, dem Remigiusplatz und dem Marktplatz.
- Aufstockung der Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Dadurch sollen aber die Sitzplätze in der Nähe nicht beeinträchtigen werden.
- Anbringen von Holzauflagen oder ähnlichem auf bestehenden kleinen Mauern, damit diese als Sitzgelegenheiten genutzt werden können, wie z.B. auf dem Martinsplatz (zwischen Münster und SinnLeffers) oder auf dem Friedensplatz.
- Die Aufenthaltsqualität rund um bestehende Sitzgelegenheiten zu erhöhen, z.B. durch Installation von Fahrradständern an der Ecke Brüdergasse/Wenzelgasse, damit die Bänke dort nicht von Fahrrädern zugestellt werden.
- Das Pflanzen zusätzlicher Bäume und das Schaffen zusätzlicher Beete, dauerhaft im Boden oder zunächst temporär in Holzcontainern, wie aktuell um das Beethovenhaus herum (#HovensBeet), z.B. in der Vivatsgasse, auf dem Mühlheimer Platz und vor dem Hauptbahnhof.
- Eine Prüfung, ob und wo es in der oder nahe an der Innenstadt Möglichkeit für die Installation zusätzlicher Spielgeräte für Kinder gibt. Diese sollen ebenfalls für Kinder mit geistiger und körperlicher Einschränkung zur Verfügung stehen.
- Eine Prüfung, wie Dach- und Fassadenbegrünung an Gebäuden sowie Wasserflächen und Verschattungselemente genutzt werden könnten.
- Eine Prüfung, wo und ob Sprühwasseranlage/ Wassernebelanlage für heiße Sommertage zu installieren sind, damit das Flanieren in der Innenstadt angenehmer wird (z.B. in der Sternstraße, Friedrichstr., Sterntorbrücke).

- Außerdem ist zu prüfen, ob eine bessere Kenntlichmachung der Fahrradwegebeziehungen in der Innenstadt möglich ist. Dadurch sollen Konflikte zwischen Fußgänger*innen und Radfahrenden minimiert werden.